



PFARREI MARIÄ HEIMSUCHUNG RHEINZABERN



KIRCHENBLATT NR. 10 VOM 26.05.2024 BIS 16.06.2024

Fronleichnam-Gedanke:

Wenn Gott gibt, gibt er niemals weniger
als sich selbst.



Bild T. Müller
Walldürn 2023

Inhalt

Geistlicher Impuls
Gottesdienstordnung
Infos aus Pfarrei und Gemeinden
Informationen der prot. Kirchengemeinde



ST. WENDELIN
HATZENBÜHL

ST. GEORG MIT ST. DIONYSIUS
JOCKGRIM

ST. BARTHOLOMÄUS
NEUPOTZ

ST. MICHAEL
RHEINZABERN

GEISTLICHER IMPULS

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes,
liebe Schwestern und Brüder,

Gott ist Beziehung! Er ist Beziehung zwischen Vater und Sohn - im Heiligen Geist. Wir alle sind hineingenommen in diese Beziehung. Wir sind hineingeschaffen in diesen göttlichen Lebensraum, der der Heilige Geist genannt wird. Das dürfen wir am Dreifaltigkeitssonntag besonders wahrnehmen und uns darüber freuen!

Ein Mensch, der sich ganz für diesen Geist Gottes öffnet wird auch glücklich. Das zeigen uns die vielen Heiligen in unserer Kirche. Sie waren ganz durchdrungen vom Geist und der Liebe Gottes. Deswegen sind die Heiligen auch für uns von großer Bedeutung. Gott hat durch sie gewirkt und die Menschen konnten durch sie Seine große Liebe spüren.

Eine unter diesen Heiligen ist die hl. Bernadette von Lourdes. Unsere Pfarrei ist dieses Jahr auserwählt, dass die heilige Bernadette uns besucht! Vom 10. bis zum 13. Juli werden ihre Reliquien wieder (wie im Jahr 2018) bei uns sein (zuvor in anderen Städten und Wallfahrtsorten Deutschlands und danach in Italien).. Reliquien sind keineswegs tote Gegenstände - sie erinnern uns an die lebendige Gegenwart Gottes, der durch die Heiligen gewirkt hat und noch heute durch sie wirkt. Das kann uns im Inneren wirklich anrühren, wie Gott durch einen armseligen Menschen wirkt. Der Kirchenlehrer Thomas von Aquin schreibt: Reliquien sind wie ein Vergrößerungsglas, das die glorreichen Strahlen von Gottes Gnade bündelt. Hier kommt der entscheidende Punkt zum Ausdruck: Nicht der Knochen oder das alte Gewand an sich bringen Heil und Segen.

Es ist Gott, der durch ein materielles Objekt die heilende Wirkung schafft. Er bedient sich der Reliquie als Mittel, durch das er handelt. Die Überreste beziehungsweise der Heilige verfügen über keinerlei Kraft, die abseits der Macht Gottes stünde. Durch die Heiligen werden wir gerade zum Lobpreis Gottes ermutigt, der auch in einem jeden von uns wirken möchte.

Heißen wir darum mit großer Freude die hl. Bernadette im Juli unter uns willkommen - zum Lob Gottes! Vom 10. bis 13. Juli werden deswegen verschiedene Gottesdienste innerhalb dieser besonderen "Glaubenstage" gefeiert. Zu den Reliquien wird es Gegenstände aus Lourdes zur Betrachtung etc. geben, sodass auch dieser Gedenkort etwas "Glaubenslicht" auf uns werfen kann. Neun Tage zuvor gibt es wieder eine Gebetsnovene zur geistlichen Vorbereitung. Wer Interesse hat, sich musikalisch oder auf andere Art und Weise bei diesem "Fest des Glaubens"

einzubringen, der melde sich gerne bei uns oder im Pfarramt.

Unsere Liebe Frau von Lourdes, bitte für uns!

Heilige Bernadette, bitte für uns!

In herzlicher Vorfreude,

Ihr Pfarrer Marco Richtscheid
und Kaplan Maximilian Brandt



GOTTESDIENSTORDNUNG

Sa 25.05. HI. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer
HI. Gregor VII., Papst
HI. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau
Marien-Samstag

Jockgrim 14.00 Uhr Feierliche Trauung von Melanie Lätsch und Marcel Ochsenreither in St. Dionysius

Jockgrim 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag

Rheinzabern 11.00 Uhr Taufe von Melina Zeich und Henry Kuhn

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

26. Mai 2024

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium
4,32-34.39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ildiko Zavrakidis

» Als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. «

Kollekte: Für den Katholikentag

So 26.05. Dreifaltigkeitssonntag - Hochfest

In allen Gottesdiensten findet die Salzsegnung statt

Hatzenbühl 08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag

Neupotz 10.30 Uhr Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag

Amt für Heiner und Hildegard Germann und Luzia Weis

Rheinzabern 10.30 Uhr Deutsch-Lateinisches Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag und zum Tag des Großen Gebetes
mitgestaltet von der Choralsschola

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Stille Anbetung

18.00 Uhr Betstunde um geistliche Berufe

18.30 Uhr Betstunde der kath. Frauengemeinschaft

19.00 Uhr Festliches Abendlob *mit Sakramentalem Segen*



**Mo 27.05. HI. Augustinus, Bischof von Canterbury,
Glaubensbote in England**

Jockgrim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Amt für Amanda Schloß, Eltern und Schwiegereltern

Neupotz 18.30 Uhr Maiandacht

Di 28.05. Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

Hatzenbühl 09.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung
18.00 Uhr Sterberosenkranz für Wilhelmine Müller
18.25 Uhr Eucharistischer Segen
18.30 Uhr 1. Sterbeamt für Wilhelmine Müller

Neupotz 18.00 Uhr Maiandacht
**18.30 Uhr Amt für Eugen Straßer und lebende und
verstorbene Angehörige**

Mi 29.05. HI. Paul VI., Papst

Hatzenbühl 18.00 Uhr Rosenkranz
**18.30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Fronleichnam
anschließend Fronleichnamsprozession durchs
Oberdorf *mitgestaltet von unserem Kirchenchor und dem
Musikverein***

*danach Beisammensein im Pfarrgarten
(siehe unter Hatzenbühl)*

Rheinzabern 14.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
16.00 Uhr Gebetszeit mit Gebetsanliegen
17.30 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten



Jesus kommt, er wahrt nicht Distanz, er berührt, damit ich neu werde. Ich wünsche, dass mir immer wieder aufgeht, dass in der Kommunion Neues in mein Leben eintritt, dass ich mich nie an den Kommuniongang gewöhne, dass ich mir durch den Empfang des gewandelten Brotes und den Wein einiges Falsche abgewöhne. Das heute hochgehaltene Brot und der Wein bergen Risiken und Nebenwirkungen. Wenn ich zur Monstranz dieses Brotes werde, wenn ich zum Kelch des Weines werde, wenn ich Ihn in den gewandelten Speisen empfangen, dann halte ich es nicht für unmöglich, mich zu wandeln und immer wieder zu Ihm hinzuwenden.

Do 30.05. Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Jockgrim 09.00 Uhr **Hochamt zum Hochfest Fronleichnam**
anschließend Fronleichnamsprozession
*mitgestaltet vom Musikverein
danach Beisammensein im Pfarrgarten und Pfarrheim
(siehe unter Jockgrim)*

Neupotz 10.00 Uhr **Hochamt zum Hochfest Fronleichnam**
anschließend Fronleichnamsprozession
*mitgestaltet von unserem Kirchenchor und dem
Musikverein
danach Beisammensein in der Polterscheune
(siehe unter Neupotz)*

Fr 31.05. Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

Jockgrim 09.30 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten, Stille Anbetung**
17.30 Uhr **Eucharistischer Segen**

Rheinzabern 18.00 Uhr **Maiandacht**
18.30 Uhr **Amt für die Verstorbenen des Monats Mai der letzten
10 Jahre:** Franz Xaver Ohmer, Gertrud Kuntz, Roswitha Kröper, Franz
Lorang, Elfriede Broßart, Sophie Schneider, Erwin Wollherr, Alfred Josef
Steger Hermann Kern, Irmgard Luzia Irion, Frieda Schmitt, Peter Mohr, Ida
Geiger, Irmgard Johann, Maria Thaler, Waltraud Obeldobel, Ludwig Edgar
Lauer, Manfred Meyer, Anneliese Weingärtner, Nikolaus Oeßwein, Albrecht
Schellenberger, Cäcilie Arbitter, Emilie Sitter

Sa 01.06. Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Hatzenbühl 16.30 Uhr **Rosenkranz**
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Amt zur Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe

Jockgrim 17.00 Uhr **Beichtgelegenheit in der St. Dionysius-Kirche**
18.00 Uhr **Vorabendmesse in der St. Dionysius-Kirche**
Amt für Maria Pietruska, Eltern und Schwiegereltern

Rheinzabern 11.00 Uhr **Taufe von Emilio Lutz**

NEUNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Juni 2024

**Neunter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 5,12-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,6-11

Evangelium:
Markus 2,23 - 3,6



Ildiko Zavrakidis

» Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt – Gutes zu tun oder Böses? «

Kollekte: Unterhaltung der Pfarrkirchen

So 02.06. 9. Sonntag im Jahreskreis

Neupotz 09.00 Uhr Amt für Siegbert Hirschel, Gabriele Czerr, geb. Hirschel, Maria Heid, Eltern und Angehörige

Rheinzabern 10.00 Uhr Hochamt zum nachgefeierten Fronleichnamfest, anschließend Fronleichnamsprozession

musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und dem MV Lyra



Mo 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

Jockgrim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Amt für die Verstorbenen des Monats Juni der letzten

10 Jahre: Walter Böhm, Lieselotte Kurka, Regine Kuhn, Erich Wilhelm Schardt, Liesel Jung, Willy Metz, Walter Hellmann, Ingo Schehr, Elisabeth Seith, Hans Gerd Keiber, Frieda Elisabeth Sessler, Michael König, Ruth Luise Lauber, Pauline Kuske, Ingrid Götz, Hans Fritz König, Cäcilia Klee, Ernst Hock, Walter Schloß, Martha Klöffler, Helmut Marz, Judith Homann, Ingrid Schloß, Siegbert Kemmer, Josef Kek, Joachim Hellmann, Lydia Kern, Werner Lang, Elisabeth Steinbach, Walter Fliehmann, Norbert Mohrmann, Klaus Ernst Brecht, Helmut Fuhr, Christine Maria Theresia Hackbarth

Neupotz 18.30 Uhr Rosenkranz

Di 04.06. Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

Hatzenbühl 09.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Rosenkranz

18.25 Uhr Eucharistischer Segen

18.30 Uhr Amt nach Meinung (C.M.)

Amt für die Verstorbenen des Monats Juni der letzten

10 Jahre: Kurt Brand, Irmgard Martin, Heinz Brossart, Anna Walburg Wünstel, Karin Hildegard Wittum, Hans Paul Gehrlein, Emilie Honisch, Ludwig Roth, Therese Teutschler, Friedrich Wünstel, Gertrud Müller, Fritz Otmar Müller, Otto Rassenfoß, Karl Meyer, Karl Josef Persohn

Neupotz 18.30 Uhr Heilige Messe

Mi 05.06. Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

Rheinzabern 14.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

16.00 Uhr Gebetszeit mit Gebetsanliegen

18.10 Uhr Eucharistischer Segen

18.30 Uhr Heilige Messe

**Do 06.06. Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer,
Bischof von Magdeburg**

**Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
Leitwort: „Zukunft hat der Mensch des Friedens“**

**In Walldürn findet um 09.00 Uhr das Pontifikalamt mit Erzbischof Stephan
Burger statt. Anschließend Blutprozession**

Abfahrtszeiten in unseren Gemeinden an den Kirchen:

Hatzenbühl	05.30 Uhr	Kirche St. Wendelin
Jockgrim	05.40 Uhr	Kirche St. Georg
Rheinzabern	05.50 Uhr	Kirche St. Michael
Neupotz	06.00 Uhr	Kirche St. Bartholomäus
Neupotz	14.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten
	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.10 Uhr	Eucharistischer Segen
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest des Heiligsten Herz Jesu

Fr 07.06. Heiligstes Herz Jesu, Hochfest

Jockgrim	09.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, Stille Anbetung
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier im Lina Sommer-Seniorenheim
	10.45 Uhr	Wortgottesfeier im Babette Ludowici Seniorenheim
	18.10 Uhr	Eucharistischer Segen
	18.30 Uhr	Hochamt zum Hochfest des Heiligsten Herz Jesu
Rheinzabern	<u>09.30 Uhr</u>	Hochamt zum Hochfest des Heiligsten Herz Jesu, anschließend Beichtgelegenheit

Sa 08.06. Unbeflecktes Herz Mariä

Ausflug unserer Messdiener in den Europa-Park in Rust

Jockgrim	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vorabendmesse

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Juni 2024

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 – 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

So 09.06.	10. Sonntag im Jahreskreis	
Hatzenbühl	08.30 Uhr	Rosenkranz
	09.00 Uhr	Amt für Ernst Müller (bestellt vom Kirchenchor)
Neupotz	10.30 Uhr	Amt zur Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe
Rheinzabern	10.30 Uhr	Amt für die Pfarrei
	11.30 Uhr	Taufe von Frieda Ochsenreither, Anton Friedrich Croneiß und Hannes Heintz
Mo 10.06.	Montag der 10. Woche im Jahreskreis	
Jockgrim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Neupotz	18.30 Uhr	Rosenkranz
Di 11.06.	Hl. Barnabas, Apostel	
Hatzenbühl	09.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung <i>anschließend Krankenkommunion im Oberdorf</i>
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.25 Uhr	Eucharistischer Segen
	18.30 Uhr	Amt für die Armen Seelen
Neupotz	18.30 Uhr	Heilige Messe
Mi 12.06.	Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis	
Rheinzabern	14.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
	16.00 Uhr	Gebetszeit mit Gebetsanliegen
	18.10 Uhr	Eucharistischer Segen
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Do 13.06.	Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer	
Neupotz	14.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
	18.10 Uhr	Eucharistischer Segen
	18.30 Uhr	Amt für Elisa und Manuel (V.E.)
Fr 14.06.	Freitag der 10. Woche im Jahreskreis	
Jockgrim	09.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, Stille Anbetung
	18.10 Uhr	Eucharistischer Segen
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Sa 15.06.	Hl. Vitus, Märtyrer in Sizilien, Marien-Samstag	
Hatzenbühl	11.00 Uhr	Taufe von Hannes Dobler und Leni Amberger
Jockgrim	11.00 Uhr	Taufe von Philipp Heiter
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit

Jockgrim 18.00 Uhr Vorabendmesse
Neupotz 17.00 Uhr Vorabendmesse

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Juni 2024

Elfter Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung:
2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

Kollekte: Für die liturgischen Geräte

So 16.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

Hatzenbühl 09.00 Uhr Amt

Jockgrim 15.00 Uhr Taufe von Linus Wilhelm

Rheinzabern 10.30 Uhr Amt für die Pfarrei

mit Einführung der neuen Messdiener

Beichtgelegenheiten nach Vereinbarung oder:

Jockgrim:

Hatzenbühl

Neupotz

Rheinzabern

Samstags um 17.00 Uhr vor der Vorabendmesse

Dienstag, 04.06. um 17.30 Uhr

Donnerstag, 06.06. um 17.30 Uhr

Freitag, 07.06. nach dem Hochamt um 09.30 Uhr



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

Pfarrei Mariä Heimsuchung

mit den Gemeinden

St. Wendelin Hatzenbühl

St. Georg Jockgrim

St. Bartholomäus Neupotz

St. Michael Rheinzabern

Pfarrer

Marco Richtscheid

Leitender Pfarrer

Friedhofstr. 6, 76764 Rheinzabern

Tel. 07272/ 9872111

E-Mail Pfarrer-M-R@gmx.de

Sprechzeit nach Vereinbarung.

Kaplan

Dr. Maximilian Brandt

Tel 0151/ 148 800 54

E-Mail :

maximilian.brandt@bistum-speyer.de

Sprechzeit nach Vereinbarung



Bild: Factum / ADP, In: Pfarrbriefservice.de

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pfarrei-rheinzabern.de

Telefonseelsorge stets gratis

Tel. 0800/ 1110111

Zentrales Pfarrbüro

Friedhofstraße 6, 76764 Rheinzabern

Tel. 07272/ 9005483 Fax 07272/ 7777400

E-Mail

kath-pfarramt.rheinzabern@gmx.de

pfarramt.rheinzabern@bistum-speyer.de

Unsere Bürozeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 09.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag 09.00 - 12.30 Uhr

Pfarrbüro St. Wendelin-

Außenstelle

in der katholischen Bücherei

(Im Pfarrheim, Zugang Luitpoldstraße
neben Feuerwehr)

Tel. 0179/ 1077054

Bürozeit:

Montags von 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro St. Bartholomäus-

Außenstelle

Propst-Siegmund-Str. 31

76777 Neupotz

Tel. 07272/ 730295 Fax 07272/ 730296

E-Mail kath-pfarramt.neupotz@gmx.de

Bürozeit:

Montags von 10.30 - 12.30 Uhr

Pfarrbüro St. Georg -

Außenstelle

Maximilianstrasse 38, 76751 Jockgrim

Tel. 07271/ 51727

E-Mail sankt.georg@t-online.de

Bürozeit:

Mittwochs von 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

GEMEINSAMES



PFARREI
MARIÄ HEIMSUCHUNG
RHEINZABERN



Am **Dreifaltigkeitssonntag** wird in allen Gottesdiensten Salz gesegnet, in fast allen Gemeinden werden Salzsäckchen gegen eine Spende angeboten. Vielen Dank den Salzabpackern! Vergelt's Gott.



Das **Patrozinium unserer Pfarrei am Schweinheimer Kirchel**

wird dieses Jahr wie folgt gefeiert:

Montag, 01.07.: 09.30 Uhr

Rosenkranzgebet,

10.00 Uhr Wallfahrtsmesse mit Predigt von Herrn Pfarrer i.R. Matthias Schmitt aus Deidesheim. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Imbiss, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 02.07.: 19.00 Uhr

Marienandacht

Mittwoch, 03.07.: 16.00 Uhr

Gebetsanliegen der Pfarrei, anschließend Bibelstunde (Maria in der Bibel)

Donnerstag, 04.07.: 21.00 Uhr Komplet

(Nachtgebet der Kirche)

Bitte bringen Sie immer eine

Sitzgelegenheit und das Gotteslob mit.

Unser **Haushaltsplan 2024** kann vom 24.05.2024 - 11.06.2024 im zentralen Pfarrbüro zur Einsicht aus.



Das Sakrament der Ehe spenden sich die Brautleute:

in Jockgrim in St. Dionysius:

♥ Melanie Lätsch und Marcel

Ochsenreither



Durch die Taufe werden in die katholische Kirche aufgenommen:

in Rheinzabern:

♥ **Henry**, Sohn von Kuhn Emily

♥ **Melina Cecile**, Tochter von Michaela und Michael Zeich

♥ **Emilio**, Sohn von Melissa und Benjamin Lutz

♥ **Frieda**, Tochter von Daniel und Nadine Ochsenreither

♥ **Anton Friedrich**, Sohn von Sebastian und Johanna Croneiß

♥ **Hannes**, Sohn von Michael Steiner und Jana Heintz

in Hatzenbühl:

♥ **Hannes**, Sohn von Martin und Naomi Dobler

♥ **Leni**, Tochter von Udo und Iris Amberger aus Rülzheim

in Jockgrim:

♥ **Philipp**, Sohn von Henning Lülff und Nadine Heiter

♥ **Linus**, Sohn von Niklas und Juliane Wilhelm

In Hayna:

♥ **Hermine Theresa**, Tochter von Katharina und Robin Pausch aus Rheinzabern



**Mit den Angehörigen
trauern wir**

in Hatzenbühl

✠ Wilhelmine Müller, 83 Jahre

in Rheinzabern

✠ Günter Hoffmann, 82 Jahre

Fernsehgottesdienste:

26.05. um 09.30 Uhr, ZDF, aus St. Marien
in Rhöndorf (Erzbistum Köln)

09.06. um 09.30 Uhr, ZDF, aus Herz Jesu
in Mayen (Bistum Trier)

Regelmäßig am Samstag auf EWTN,
Vorabendmesse, 18.30 Uhr aus Kevelaer

Regelmäßig am Sonntag auf EWTN,
Heilige Messe, 10 Uhr vom Kölner Dom

Regelmäßig am Samstag auf K-TV,
Heilige Messe, 7.00 Uhr, aus der
Gnadenkapelle in Altötting

Gottesdienste täglich im TV:

EWTN (6.00 Uhr, 14.00 Uhr, 18.30 Uhr)

K-TV (12.00 Uhr und 18.30 Uhr)

Werktags auf Radio Horeb:

09.00 Uhr und 18.30 Uhr.

Eucharistische Anbetung

Hatzenbühl: Dienstags ab 09.30 Uhr

Jockgrim: Freitags ab 09.30 Uhr

Neupotz: Donnerstags ab 14.00 Uhr

Rheinzabern: Mittwochs ab 14.00 Uhr

Wir laden Sie weiterhin herzlich zur
Gebetszeit für die gesamte Pfarrei ein,
in der wir gemeinsam in Ihren Anliegen
beten. Diese Gebetszeit findet **Mittwochs
von 16.00 Uhr bis 16.15 Uhr in St.
Michael Rheinzabern statt.**

Unsere Hochämter zu **Fronleichnam mit
anschließender** Prozession finden in den
einzelnen Gemeinden wie folgt statt:

Hatzenbühl: Mittwoch, 29.05., 18.30 Uhr

Jockgrim: Donnerstag, 30.05., 09.00 Uhr

Neupotz: Donnerstag, 30.05., 10.00 Uhr

Rheinzabern: Sonntag, 02.06., 10.00 Uhr

Die Anwohner der Prozessionswege bitten
wir herzlich diese zu schmücken und die
Autos nicht auf der Straße zu parken.

Hatzenbühl ST. WENDELIN NACHRICHTEN



An die **Vorabendmesse zu Fronleichnam
am Mittwoch, 29. Mai um 18.30 Uhr**
schließt sich wie in den vergangenen
Jahren unsere Prozession wie folgt:

Feigenberg, Wendelinusstraße, Josef-
Ohmer-Straße zurück durch den
Feigenberg zur Kirche. Unsere Altäre: 1.
Altar: Feigenberg (Familie Hoffmann/
Weilacher), 2. Altar: Josef-Ohmer-Str.
(kfd), 3. Altar: Schulhof (Kommunion-
kinder) und der 4. Altar in der Kirche.

Nach der Prozession lädt der
Gemeindeausschuss noch zu einem
gemütlichen Beisammensein zum
Spätschoppen, Wurst, Steak und Weck im
Brötchen in den Pfarrgarten ein. Zelt und
Sitzgelegenheit sind vorhanden.

Lourdes-Grotte



Aufgrund der ständigen ungünstigen Witterung und der Aufwendigen Bearbeitung der Sandsteine können wir noch keinen Termin für die Einweihung unserer Lourdes-Grotte festlegen. Evtl. kommt es zu einer spontanen Vermeldung.

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung St. Wendelin
Konto VR Bank SÜW-Wasgau eG
IBAN DE 98 5489 1300 0080 8901 09

JOCKGRIM ST. GEORG NACHRICHTEN



Fronleichnamsfest

Am **Donnerstag, den 30. Mai** findet um **um 9.00 Uhr** unser **Hochamt zu Fronleichnam** statt. Die anschließende feierliche Fronleichnamsprozession mit Gebetsstationen führt durch unser Dorf, wobei wir unseren katholischen Glauben öffentlich bekennen.

Alle Erstkommunionkinder sind eingeladen in Festtagskleidung an der Eucharistiefeier und Prozession teilzunehmen.

Die Prozession wird über die Maximilianstr.-Wassergasse-Goethestr.-Jahnstr.–Ludwigstr.-Schulhof- Ludwigstr.-Ziegelstr.-Goethestr.-Wassergasse und wieder zurück zur Kirche, verlaufen.

Der feierliche Schlusseggen wird in der St. Georg Kirche gespendet. Bei Regen entfällt die Prozession und der Gottesdienst wird in der Kirche abgehalten.

Wir bitten alle Gottesdienst Besucher ihr Gotteslob mitzubringen.

Nach der Fronleichnamsprozession sind Sie alle zum gemeinsamen Fröh-schoppen mit musikalischer Umrahmung des Musikverein Jockgrim, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen auf der Kirchwiese und im Pfarrheim eingeladen Alle Pfarrangehörigen und Gäste sind herzlich willkommen – eine Gelegenheit sich mit Freunden und Bekannten zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Für Essen und für Getränke ist gesorgt.

Wir bieten:

► **Steak mit Brötchen und Zwiebelsoße für 6 €**,

► **Bratwurst mit Brötchen und Zwiebelsoße für 4 €**,

► **Salatteller für 4 €**,

► **Maiskolben für 3 €**

► **Vegane Schnitzel für 5 €**

Wichtig: Für alle Essen benötigen Sie einen **Bon**, den Sie vom Sonntag 12. Mai bis Samstag, 24. Mai nach allen Gottesdiensten am Haupteingang der Kirche erwerben können.



Für das **Kuchenbüffet** bitten wir wieder herzlichst um Kuchen- und Tortenspenden (Listen liegen in der Kirche aus). Die Kuchen können im Pfarrheim am 30.Mai von 8 bis 9 Uhr und ab 10.00 Uhr abgegeben werden.



Was wäre Fronleichnam ohne einen Blumentepich?

Damit wir unsere Kirche wieder damit schmücken können, benötigen wir Ihre Mithilfe in Form von jede Menge Blumen und Blütenblätter. Unsere Kommunionkinder werden diesen wieder gestalten. Die Blumen legen Sie bitte am **Mittwoch, 29. Mai bis 16 Uhr** an der Sakristei ab. Falls diese abgeholt werden sollen, bitte im Pfarrbüro Rheinzabern melden.



Sollten Sie Lust und Zeit haben und sich gerne bei unserem Pfarrfest einbringen wollen, können Sie gerne die in der Kirche ausliegenden Meldezettel ausfüllen und uns dies mitteilen. Sprechen Sie uns auch nach den Gottesdiensten an. Wir würden uns sehr freuen.

Das Team des Gemeindeausschusses St. Georg Jockgrim

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung St. Georg

Konto Sparkasse

IBAN DE80 5485 0010 0006 0176 69

NEUPOTZ ST. BARTHOLOMÄUS NACHRICHTEN



Seniorenmittagstisch

Herzliche Einladung, **donnerstags** ab 11.45 Uhr - 13.15 Uhr im Pfarrheim zum **Seniorenmittagstisch**. Anmeldung bitte bis mittwochsmorgens im Zentralen Pfarrbüro Rheinzabern **Tel:** 07272/ 900 54 83



Fronleichnam in Neupotz

Der diesjährige Fronleichnamsgottesdienst findet auf dem Kirchplatz statt. Anschließend zieht die **Prozession** durch die Fuchsgasse, Am Otterbach (Altar), Rinkenhof (Altar), Oberdorf und zurück zur Kirche. In der Kirche findet der Abschluss der Prozession statt.

Es wäre schön, wenn alle KirchenbesucherInnen an der Prozession teilnehmen. Hierfür liegen Liedblätter in der Kirche zum Mitnehmen aus. Bitte geben Sie diese nach der Prozession bei den MessdienerInnen wieder ab.

Im Anschluss an den Fronleichnamsgottesdienst wird der Musikverein ein Standkonzert spielen, während in der Polderscheune bei Mittagessen, Getränken, Kaffee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein stattfindet.

Mittagessen:

- Schnitzel (2 Stück) mit Pommes und Salat 12 €,
- Fleischknöpf (1 Stück) und Rindfleisch mit Meerrettichsoße 12,00 €,
- Schafskäse mit Oliven, Peperoni und Tomaten, Brot 7,50 €.

Um besser planen zu können, wird es in diesem Jahr wieder einen Verkauf von Essensbons vor Fronleichnam geben. Die Bons können nach den Gottesdiensten in der Kirche, zur Bürozeit im Pfarrheim Neupotz (Mo. 10.30 - 12.30 Uhr) oder im zentralen Pfarrbüro in Rheinzabern (Di., Mi., Do. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) erworben werden.

Kuchen- und Blumenspende:

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung durch eine trockene Kuchenspende (Muffins, Rührkuchen etc.). Bitte tragen Sie sich hierfür in die Liste ein, welche in der Kirche ausliegt. Die Kuchen können am Donnerstag, den 30.05. ab 8.00 Uhr in der Polderscheune abgegeben werden.

Neben den Kuchenspenden bedarf es auch an Blumenspenden für die Altäre bzw. Blumenteppeiche. Die Blumen können am Mittwoch, den 29.05. ab 18 Uhr und am Donnerstag, den 30.05. ab 7.30 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung St. Bartholomäus
Konto Sparkasse
IBAN DE41 5485 0010 0028 0001 23

RHEINZABERN ST. MICHAEL NACHRICHTEN



Fronleichnam

Nach dem Hochamt zu Fronleichnam am Sonntag, 11.06. um 10.00 Uhr, verläuft die Prozession in die Friedhofstraße, um den Flachsmarkt (Altar bei Franziska Marz) und wieder zurück durch die Friedhofstraße (Altar an der Barocktreppe) in die Hauptstraße vorm Optiker (Altar der Geschwister Wolf).

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung St. Michael
Konto VR Bank
IBAN DE27 5486 2500 0007 0010 02



Katholische Frauengemeinschaft Rheinzabern

Einladung zur Generalversammlung

Wann: 14.06.2024 um 19.30 Uhr nach

Wo: Pfarrheim Rheinzabern

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geistlicher Impuls
3. Totengedenken
4. Rückblick 2023
5. Wahl der Wahlleitung
6. Bericht der Kassenwartin - Bericht über die Kassenprüfung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen 1. und 2. Vorsitzende
9. Neuwahl Kassenwartin
10. Neuwahl Kassenprüfer
11. Neuwahl Schriftführer und Beisitzer
12. Vorschau 2024
13. Wünsche, Anregungen, offene Fragen, Beitragserhöhung

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Das Vorstandsteam hofft auf eine rege Teilnahme.

Waltraud Stahl-König und Marianne Müller, die 20 Jahre das Amt der 1. und 2. Vorsitzenden der Katholischen Frauengemeinschaft Rheinzabern innehatten, sind in der letzten Generalversammlung Ende September 2023 nicht mehr zur Wahl angetreten.

Trotz der andauernden Suche nach Kandidatinnen fand sich bisher niemand, der zur Wahl der Vorsitzenden und der Stellvertreterin antrat. Das Ziel der Katholischen Frauengemeinschaft Rheinzabern ist es, eine offene Gemeinschaft zu sein. Es wäre schön, wenn es uns gelingen würde, Nachfolger für die Vorsitzenden als Einzelperson oder als Führungsteam zu finden. **Bei Interesse und Rückfragen stehen Frau Waltraud Stahl-König (Tel.-Nr. 07272/3077) oder Frau Marianne Müller (Tel.-Nr. 07272/4649), gerne zur Verfügung.**

**WUSSTEN SIE
SCHON
ODER WISSEN
SIE NOCH ...**



...worum es an Fronleichnam geht?

Am 2. Donnerstag nach Pfingsten feiert die katholische Kirche Fronleichnam. Das Wort "Fronleichnam" leitet sich vom mittelhochdeutschen "vrône lîcham" für "des Herren Leib" ab. In festlichen Prozessionen wird in einer Monstranz der Leib Christi durch die Straßen getragen. Fronleichnam steht in enger Verbindung zum Gründonnerstag. An Fronleichnam, liturgisch das "Hochfest des Leibes und Blutes Christi" genannt, feiert die katholische Kirche die Einsetzung der Eucharistie, also der Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Jesu.



Horst Loreck



Jede und jeder Einzelne isst das heilige Brot in der Messe. Und doch essen wir es auch gemeinsam. Wir essen von dem einen Brot. Jesu Nähe gilt dem einzelnen Menschen und uns allen als Gemeinschaft derer, die an Jesus denken. Das Brot ist in der Messe der Leib Christi. Beim Essen verschwindet das Brot in unserem Mund, aber der Leib Christi bleibt. Der sind nämlich wir, als Gemeinschaft der Kirche, als Schwestern und Brüder Jesu, als Mitmenschen. Und der Gekreuzigte und Auferstandene mitten unter uns.

Impressum

Kirchenblatt der Pfarrei Mariä Heimsuchung Rheinzabern

V. i. S. d. P.: Pfarrer Marco Richtscheid

für prot.Seite: Prot. Gemeinde

Herausgeber:

Friedhofstr. 6

76764 Rheinzabern

Tel. 07272/9005483

kath-pfarramt.rheinzabern@gmx.de

oder

pfarramt.rheinzabern@bistum-speyer.de

Auflage: 1250

Druck: Druckerei Nunnenmann

Grafiken, Bilder www.pfarrbrief.de

www.pfarrbriefservice.de und privat

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, **06. Juni 2024**

Unser nächstes Kirchenblatt Nr. 10/2024

ist gültig vom 16.06.2024 - 30.06.2024



Was ist das – Gnade?

„Gnade“ – eines der zentralen Begriffe des christlichen Glaubens, ist kein Wort unserer Alltagssprache, befindet sich nicht unter den vielen Hunderten Wörtern, die wir täglich verwenden. Und das, was „Gnade“ meint – wissen wir es eigentlich so genau, sind wir uns im Klaren darüber? Gnade beschäftigt uns – so glaube ich – in unserem alltäglichen Tun, in unserem Mühen, in den Sorgen wie den Freuden eher nicht. Und dennoch – so glaube ich ebenso und kann es für mich auch so sagen – leben wir täglich aus der Gnade Gottes, begegnen wir ihr, fordert sie uns heraus, brauchen wir sie wie die Luft zum Atmen, die wir häufig ja auch erst bemerken, wenn sie uns fehlt.

Als Christen haben wir gottlob eine unfehlbare Hilfe bei der Frage nach der Bedeutung der Gnade: Gottes Wort, das Neue Testament und da speziell die Evangelien. Doch den Evangelisten scheint es vor fast zweitausend Jahren ähnlich wie uns ergangen zu sein: das Wort „Gnade“ zählte nicht zu ihrem bevorzugten Sprachgebrauch: die Evangelisten Markus und Matthäus kennen es gar nicht, die Evangelisten Lukas und Johannes verwenden es insgesamt nur siebenmal, dabei fünfmal innerhalb der Geburtsgeschichte Jesu. Und Jesus selbst? Genau einmal nimmt er das Wort „Gnade“ in den Mund und zitiert dabei noch den Propheten Jesaja, als er bei seiner Predigt

in der Synagoge von Nazaret das Gnadenjahr des Herrn verkündigt. Ich gebe ehrlich zu, der Befund hat mich überrascht. Ich hatte ohne Überlegen erwartet, gerade bei Jesus ständig über die „Gnade“ zu stolpern. Warum das so ist? Ich glaube, weil Jesus uns in seinen Gleichnissen doch viel über die „Gnade“ erzählt, ohne das Wort selbst zu benutzen.

Vielleicht ist das der Schlüssel: Gnade ist weniger etwas zum Beschreiben als etwas zum Erleben: Wenn mir vergeben wird und ich vergebe, wenn mir geholfen wird und ich helfe, wenn ich geliebt werde und liebe. Dann lebe ich an einem Gnadenort.



Foto: Michael Tillmann



PROT. KIRCHENGEMEINDE ERLENBACH MIT HATZENBÜHL, NEUPOTZ UND RHEINZABERN

Gottesdienste

Sonntag, 26.05.2024

09:00 Uhr Rheinzabern

10:00 Uhr Erlenbach

Sonntag, 02.06.2024

09.00 Uhr Erlenbach

10.00 Uhr Rheinzabern

Samstag, 08.06.2024

18.00 Uhr Hatzenbühl

Sonntag, 09.06.2024

09.00 Uhr Rheinzabern

10.00 Uhr Erlenbach

Sonntag, 16.06.2024

09.00 Uhr Erlenbach, Taufe

10.00 Uhr Rheinzabern

Veranstaltungen

Samstag, 15.06.2024

9-12 Uhr 5. Konfitag in Rheinzabern
Konfijahrgang 2024-25



Aktuellste Informationen finden Sie unter
www.prot-kirche-erlenbach.de

Konfirmationen 2024 in Erlenbach und Rheinzabern

Wir haben zwei schöne Konfirmationsgottesdienste gefeiert:

Am 21.04.2024 wurden neun Jugendlichen in Erlenbach konfirmiert und am 12.05.2024 haben weitere sieben Jugendliche in Rheinzabern ihre Taufe und ihren Glauben bestätigt.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen Konfirmierten und ihren Familien gratulieren und uns ganz herzlich für die tollen Unterstützung der Eltern bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Chor „Voice of Happiness“, der - unter der Leitung von Daniela Fröhlich-Lickes - den Gottesdienst in Erlenbach gesanglich sehr bereichert hat! Der Gottesdienst in Rheinzabern wurde von Harald Laudenschlager musikalisch wunderbar begleitet – auch dafür ein herzliches Dankeschön!



Deike

Deike

Foul! Setze die abgebildeten Begriffe in die richtige Zeile und du erfährst in den Spalten mit dem Pfeil, was Konrad aus der Tasche zieht.

© Ahgimmy/DEIKE

Lösung: KARTe
Glocke, Einrad, Laterne, Brett, Eister = CELEBE



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler

Hilf den drei Zwergen, den jeweils kürzesten Weg zu ihren Hüten zu finden!

© Bruchnalski/DEIKE

Schreibe die abgebildeten Begriffe auf und ersetze die Buchstaben so, wie es darunter angegeben ist. Du erfährst dann, wohin der nächste Schuss trifft.

© Bruchnalski/DEIKE

LÖSUNG: Torpfosten

Good News (Schöne Nachrichten) Nr. 41

Immer wieder werden schlechte und manchmal auch falsche Nachrichten über die Kirche verbreitet. Menschen wenden sich von der Kirche ab. Diese Seite möchte von schönen Erfahrungen und Taten in der Kirche berichten!

Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie

Die Kirchen der Pfalz und Saarpfalz stehen gemeinsam auf für Menschenwürde und Demokratie. Als Christinnen und Christen setzen wir uns für die Gleichheit und Freiheit aller Menschen ein, unabhängig von Alter, Herkunft oder Glauben. Wir bekennen uns zu einer solidarischen Kirche, die ihren Mitmenschen mit Nächstenliebe, Offenheit und Toleranz begegnet. Setzt auch ihr euch ein – heute und am 9. Juni in den Wahllokalen!

Näheres unter: <https://www.bistum-speyer.de/bistum/aufstehen-fuer/>



Maiandacht am Schweinheimer Kirchel

Am Mittwoch, 16. Mai fand am Kirchel die Maiandacht der Gemeinde St. Wendelin statt, zu der die ganze Pfarrei eingeladen war. Diese wurde von den Kommunionkindern mitgestaltet, die auch die Glocken unseres Kirchels zur Eröffnung läuten durften. Nach der schönen Andacht, konnte sich jeder bei Getränken und Würstel im Weck stärken und es entstanden noch schöne Gespräche. Vielen Dank allen, die geholfen haben diese Maiandacht zu gestalten, die Sitzgelegenheiten zu schaffen und für das leibliche Wohl zu sorgen. Vergelt's Gott.

